

QUARTALS- MITTEILUNG

3. Quartal 2019 | Dreivierteljahr 2019

Drittes Quartal in schwierigem Umfeld – Ergebnisprognose bestätigt

3. Quartal

- Umsatzrückgang um 3 Prozent infolge konjunkturell bedingt geringerer Nachfrage und nachgebender Verkaufspreise
- Bereinigtes EBITDA geht um 6 Prozent auf 543 Millionen € zurück
- Hohes Konzernergebnis von 1,5 Milliarden € durch Abgang Methacrylatgeschäft

Dreivierteljahr

- Umsatz geht um 2 Prozent auf 9,8 Milliarden € zurück
- Bereinigtes EBITDA mit 1,6 Milliarden € um 6 Prozent unter Vorjahr
- Bereinigtes Konzernergebnis verringert sich um 21 Prozent auf 671 Millionen €
- Free Cashflow vor Steuerzahlungen aus dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts verbessert sich auf 417 Millionen €
- Kosteneinsparungsprogramm SG&A 2020 erfolgreich, weitere kurzfristige Ergebnissicherungsmaßnahmen eingeleitet
- Ergebnisprognose 2019 bestätigt: Bereinigtes EBITDA mindestens stabil

Kennzahlen Evonik-Konzern

Kennzahlen Evonik-Konzern^a

in Millionen €	3. Quartal		Dreivierteljahr	
	2019	2018	2019	2018
Umsatz	3.232	3.347	9.824	10.007
Bereinigtes EBITDA ^b	543	579	1.647	1.748
Bereinigte EBITDA-Marge in %	16,8	17,3	16,8	17,5
Bereinigtes EBIT ^c	293	376	948	1.161
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)	219	364	834	1.114
Konzernergebnis	1.479	329	1.945	928
Bereinigtes Konzernergebnis	195	307	671	847
Ergebnis je Aktie in €	3,17	0,71	4,17	1,99
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in €	0,42	0,66	1,44	1,82
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	403	500	856	972
Auszahlungen für Sachinvestitionen ^d	-210	-222	-567	-648
Free Cashflow ^e (nach Steuerzahlungen aus dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts)	193	278	289	324
Free Cashflow vor Steuerzahlungen aus dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts	321	278	417	324
Nettofinanzverschuldung zum 30. September	–	–	-1.734	-3.188
Mitarbeiter fortgeführte Aktivitäten zum 30. September (Anzahl)	–	–	32.570	32.892

Vorjahreszahlen angepasst.

^a Das Methacrylatgeschäft wurde bis zu seinem Abgang zum 31. Juli 2019 in den nicht fortgeführten Aktivitäten ausgewiesen.

^b Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibungen und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

^c Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

^d Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, fortgeführte Aktivitäten.

^e Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten abzgl. Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

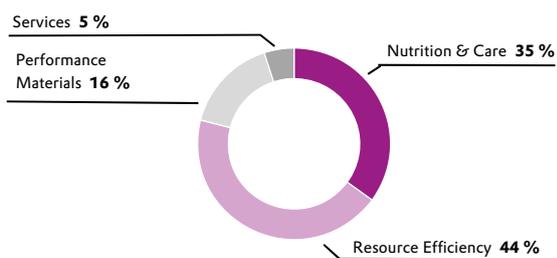
Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich in Einzelfällen Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe addieren.

QUARTALSMITTEILUNG

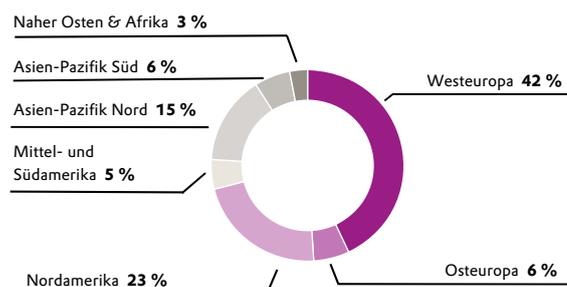
3. QUARTAL 2019

Geschäftsverlauf	2
Geschäftsentwicklung	2
Entwicklung in den Segmenten	6
Finanzlage	11
Erwartete Entwicklung	12
Gewinn- und Verlustrechnung	15
Bilanz	16
Kapitalflussrechnung	17
Segmentberichterstattung	18
Appendix	22
Finanzkalender	26
Impressum	26

Umsatz nach Segmenten – Dreivierteljahr



Umsatz nach Regionen^a – Dreivierteljahr



^a Nach Sitz des Kunden.

Geschäftsverlauf

1. Geschäftsentwicklung

Wichtige Ereignisse

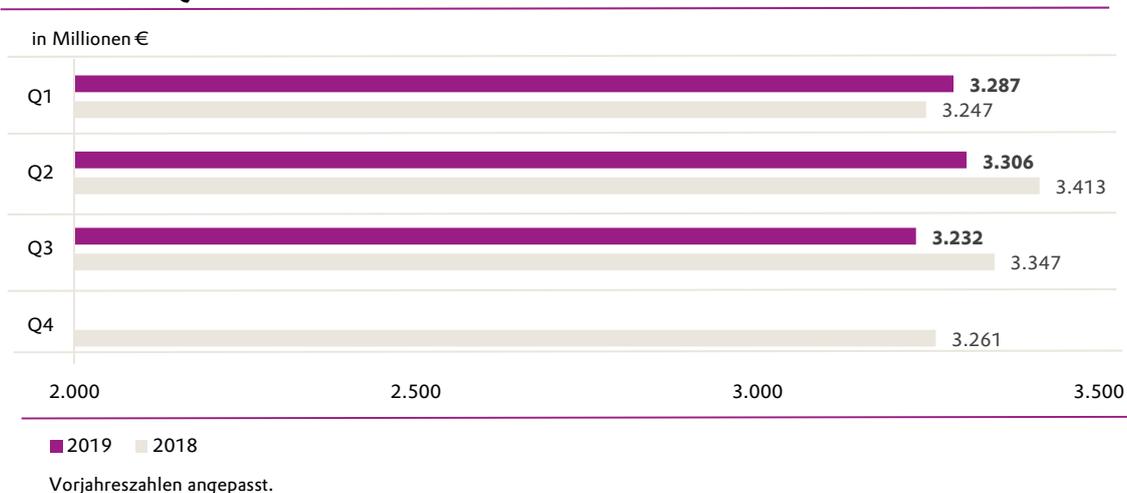
Im Rahmen der konsequenten Umsetzung unserer Unternehmensstrategie haben wir am 31. Juli 2019 das **Methacrylatgeschäft** an Advent International Corporation, Boston (Massachusetts, USA), abgegeben.¹ Das Methacrylatgeschäft wurde bereits nach der Unterzeichnung des Verkaufsvertrags im März 2019 in die nicht fortgeführten Aktivitäten umgliedert und zum 31. Juli 2019 entkonsolidiert. Die Vorjahreszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie der steuerungsrelevanten Kennzahlen wurden entsprechend angepasst. Das Methacrylatgeschäft umfasst großvolumige Monomere wie Methylmethacrylat (MMA), verschiedene Spezialmonomere sowie die PMMA-Formmassen und -Halbzeuge unter der Marke PLEXIGLAS® und war überwiegend dem Segment Performance Materials zugeordnet, ein kleinerer Teil dem Segment Resource Efficiency.

Die geplante Übernahme des US-amerikanischen Unternehmens **PeroxyChem** verzögert sich. Die US-amerikanische Behörde Federal Trade Commission (FTC) hat gegen den Erwerb der PeroxyChem durch Evonik geklagt. Wir halten die Klage für unbegründet und gehen nach wie vor davon aus, die Akquisition im kommenden Jahr abzuschließen. Evonik hatte Ende 2018 eine Vereinbarung mit One Equity Partners über den Erwerb von PeroxyChem für 625 Millionen US\$ unterzeichnet. PeroxyChem ist ein Hersteller von Wasserstoffperoxid sowie Peressigsäure und verfügt über eine gute Positionierung in margenstarken Spezialanwendungen.

Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2019

Die weltweite konjunkturelle Abschwächung hat sich im dritten Quartal weiterhin auf unser Geschäft ausgewirkt. Infolge einer weltweit schwächeren Nachfrage insbesondere aus der Automobil- und Beschichtungsindustrie verzeichneten wir in einigen Geschäften spürbare Mengenrückgänge. In anderen – nicht konjunktursensiblen – Geschäften verlief die Mengenentwicklung dagegen positiv. Die Verkaufspreise entwickelten sich in den einzelnen Geschäften unterschiedlich, gaben insgesamt aber nach. Insgesamt verspüren wir eine angespannte Ergebnissituation, auf die wir mit zusätzlichen kurzfristigen Ergebnissicherungsmaßnahmen reagiert haben.

Umsatz nach Quartalen



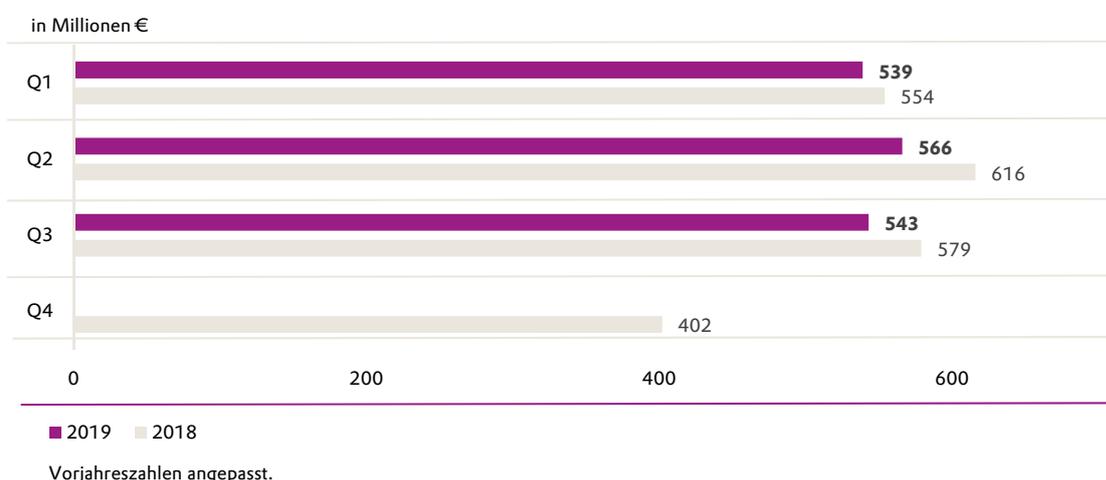
¹ Siehe hierzu Veränderungen im Konzern im Appendix.

Der **Umsatz** des Evonik-Konzerns ging um 3 Prozent auf 3.232 Millionen € zurück. Hierzu trugen sowohl geringere Mengen als auch niedrigere Verkaufspreise bei. Positiv wirkten dagegen Währungskurseinflüsse.

Umsatzveränderung gegenüber Vorjahr

in %	1. Quartal 2019	2. Quartal 2019	3. Quartal 2019	Dreivierteljahr 2019
Menge	-	-2	-3	-1
Preis	1	-	-2	-1
Organische Umsatzveränderung	1	-2	-5	-2
Währung	-	-1	2	-
Veränderung Konsolidierungskreis/sonstige Effekte	-	-	-	-
Gesamt	1	-3	-3	-2

Bereinigtes EBITDA nach Quartalen



Das **bereinigte EBITDA** blieb mit 543 Millionen € um 6 Prozent unter dem Vorjahreswert. Ursächlich für den Rückgang waren die geringeren Preise im Segment Performance Materials und bei den Aminosäuren im Segment Nutrition & Care sowie die schwächeren Mengen im Segment Resource Efficiency. Positiv wirkten dagegen die erstmalige Anwendung des IFRS 16 „Leases“² sowie die laufenden Programme zur Effizienzsteigerung. Insbesondere das Programm SG&A 2020 kommt sehr gut voran und führt zu erkennbar geringeren Vertriebs- und Verwaltungskosten.

Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich von 17,3 Prozent im Vorjahresquartal auf 16,8 Prozent. Die Abschreibungen umfassen seit dem 1. Januar 2019 durch die erstmalige Anwendung des IFRS 16 auch Abschreibungen auf Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten. Das bereinigte EBIT ging um 22 Prozent auf 293 Millionen € zurück.

² Siehe hierzu Erstmalige Anwendung von IFRS 16 im Appendix.

Ergebnisrechnung

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2019	2018	Veränd. in %	2019	2018	Veränd. in %
Umsatzerlöse	3.232	3.347	-3	9.824	10.007	-2
Bereinigtes EBITDA	543	579	-6	1.647	1.748	-6
Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen	-250	-203		-699	-587	
Bereinigtes EBIT	293	376	-22	948	1.161	-18
Bereinigungen	-74	-12		-114	-47	
<i>davon entfallen auf</i>						
<i>Restrukturierung</i>	-6	-3		-18	-24	
<i>Wertminderungen/Wertaufholungen</i>	-34	-		-47	7	
<i>Kauf/Verkauf von Unternehmensbeteiligungen</i>	-17	-3		-25	-14	
<i>Sonstiges</i>	-17	-6		-24	-16	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)	219	364	-40	834	1.114	-25
Finanzergebnis	-7	-38		-112	-133	
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	212	326	-35	722	981	-26
Ertragsteuern	-54	-51		-155	-236	
Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten	158	275	-43	567	745	-24
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	1.326	59		1.395	198	
Ergebnis nach Steuern	1.484	334	344	1.962	943	108
davon Anteile anderer Gesellschafter	5	5		17	15	
Konzernergebnis	1.479	329	350	1.945	928	110
Ergebnis je Aktie in €	3,17	0,71		4,17	1,99	

Vorjahreszahlen angepasst.

Die **Bereinigungen** von -74 Millionen € betrafen mit -34 Millionen € eine Wertminderung für das Kohlekraftwerk in Marl, das 2022 durch ein neues Erdgaskraftwerk abgelöst werden soll. Weitere -17 Millionen € entstanden im Zusammenhang mit dem Verkauf des Methacrylatgeschäfts und dem beabsichtigten Kauf von PeroxyChem sowie für die Integration des Spezialadditivgeschäfts von Air Products. Die Restrukturierungsaufwendungen betrafen das Programm SG&A 2020 zur Senkung der Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie das Projekt Oleo 2020 zur Effizienzsteigerung der Oleochemie im Segment Nutrition & Care. Das **Finanzergebnis** von -7 Millionen € enthielt Sondererträge von 56 Millionen € vor allem aus der Auflösung von Rückstellungen. Das bereinigte Finanzergebnis lag mit -63 Millionen € aufgrund höherer Zinsaufwendungen für Rückstellungen und aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 deutlich unter dem Vorjahreswert von -37 Millionen €. Das **Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten** ging um 35 Prozent auf 212 Millionen € zurück. Die Ertragsteuerquote der fortgeführten Aktivitäten und die bereinigte Ertragsteuerquote lagen bei 25 Prozent. Das Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten von 1.326 Millionen € enthielt das Abgangsergebnis des Methacrylatgeschäfts.

Insgesamt verbesserte sich das **Konzernergebnis** aufgrund des Verkaufsergebnisses des Methacrylatgeschäfts von 329 Millionen € auf 1.479 Millionen €.

Das **bereinigte Konzernergebnis** nahm im dritten Quartal 2019 um 36 Prozent auf 195 Millionen € ab. Das **bereinigte Ergebnis je Aktie** verringerte sich von 0,66 € auf 0,42 €.

Überleitung zum bereinigten Konzernergebnis

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2019	2018	Veränd. in %	2019	2018	Veränd. in %
Bereinigtes EBITDA	543	579	-6	1.647	1.748	-6
Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen	-250	-203		-699	-587	
Bereinigtes EBIT	293	376	-22	948	1.161	-18
Bereinigtes Finanzergebnis	-63	-37		-165	-131	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	35	33		100	107	
Bereinigtes Ergebnis vor Ertragsteuern^a	265	372	-29	883	1.137	-22
Bereinigte Ertragsteuern	-65	-60		-195	-275	
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern^a	200	312	-36	688	862	-20
davon bereinigtes Ergebnis anderer Gesellschafter	5	5		17	15	
Bereinigtes Konzernergebnis^a	195	307	-36	671	847	-21
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in €^a	0,42	0,66		1,44	1,82	

Vorjahreszahlen angepasst.

^a Fortgeführte Aktivitäten.

Geschäftsentwicklung im Dreivierteljahr 2019

Der **Umsatz** ging aufgrund leicht rückläufiger Mengen und Preise um 2 Prozent auf 9.824 Millionen € zurück. Das **bereinigte EBITDA** verminderte sich vor allem preisbedingt um 6 Prozent auf 1.647 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge erreichte 16,8 Prozent gegenüber 17,5 Prozent im Dreivierteljahr 2018.

Die **Bereinigungen** von -114 Millionen € betrafen mit -47 Millionen € Wertminderungen für das Kohlekraftwerk in Marl, das 2022 durch ein neues Erdgaskraftwerk abgelöst werden soll, sowie für eine Beteiligung des Segments Nutrition & Care. Weitere -25 Millionen € entfielen auf den Kauf/Verkauf von Unternehmensbeteiligungen und entstanden im Zusammenhang mit dem Verkauf des Methacrylatgeschäfts, dem beabsichtigten Kauf von PeroxyChem sowie der Integration des Spezialadditivgeschäfts von Air Products. Die Restrukturierungsaufwendungen von -18 Millionen € beinhalten das Programm SG&A 2020 zur Senkung der Vertriebs- und Verwaltungskosten und das Projekt Oleo 2020 zur Effizienzsteigerung der Oleochemie im Segment Nutrition & Care. Der Vorjahreswert der Bereinigungen enthielt vor allem Restrukturierungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Schließung eines Produktionsstandorts in Ungarn sowie Projektaufwendungen für die Käufe von Unternehmensbeteiligungen. Das **Finanzergebnis** von -112 Millionen € enthielt Sondererträge von 53 Millionen € vor allem aus der Auflösung von Rückstellungen. Das bereinigte Finanzergebnis verschlechterte sich aufgrund höherer Zinsaufwendungen für Rückstellungen und aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 von -131 Millionen € auf -165 Millionen €.

Das **Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten** ging um 26 Prozent auf 722 Millionen € zurück. Die Ertragsteuerquote der fortgeführten Aktivitäten und die bereinigte Ertragsteuerquote lagen auch aufgrund der Neubewertung aktiver latenter Steuern bei 21 Prozent bzw. 22 Prozent. Das Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten enthielt das Methacrylatgeschäft und stieg infolge des hohen Abgangsergebnisses von 198 Millionen € auf 1.395 Millionen €.

Das **Konzernergebnis** verbesserte sich daher um 110 Prozent auf 1.945 Millionen €.

Das **bereinigte Konzernergebnis** ging um 21 Prozent auf 671 Millionen € zurück und das **bereinigte Ergebnis je Aktie** nahm von 1,82 € auf 1,44 € ab.

2. Entwicklung in den Segmenten

Segment Nutrition & Care

Kennzahlen Segment Nutrition & Care

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2019	2018	Veränd. in %	2019	2018	Veränd. in %
Außenumsatz	1.138	1.167	-2	3.418	3.474	-2
Bereinigtes EBITDA	188	212	-11	558	643	-13
Bereinigte EBITDA-Marge in %	16,5	18,2	-	16,3	18,5	-
Bereinigtes EBIT	99	141	-30	319	438	-27
Sachinvestitionen ^a	54	94	-43	174	341	-49
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	8.107	8.231	-2

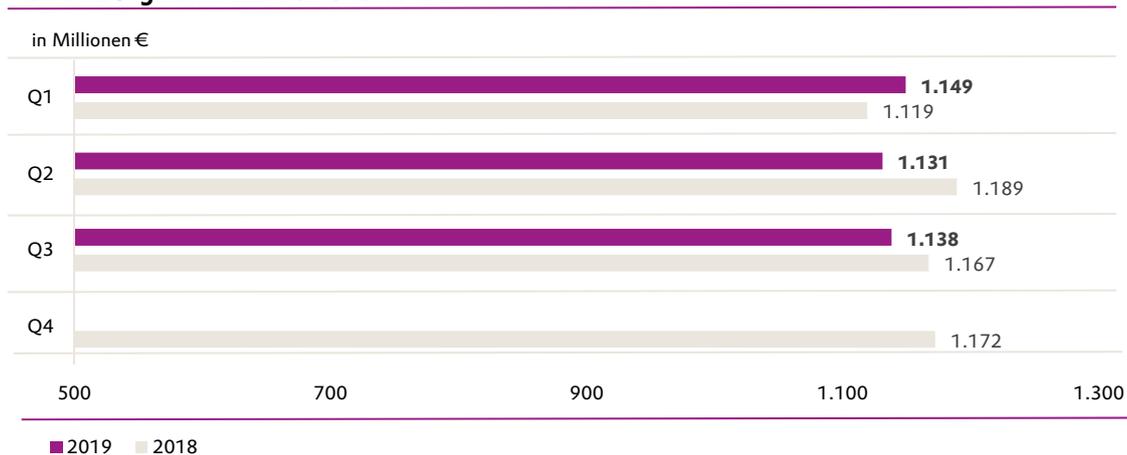
Vorjahreszahlen angepasst.

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Im Segment Nutrition & Care nahm der Umsatz im **dritten Quartal 2019** um 2 Prozent auf 1.138 Millionen € ab. Der Rückgang resultiert aus geringeren Mengen und Verkaufspreisen, während der Währungskurseinfluss positiv wirkte.

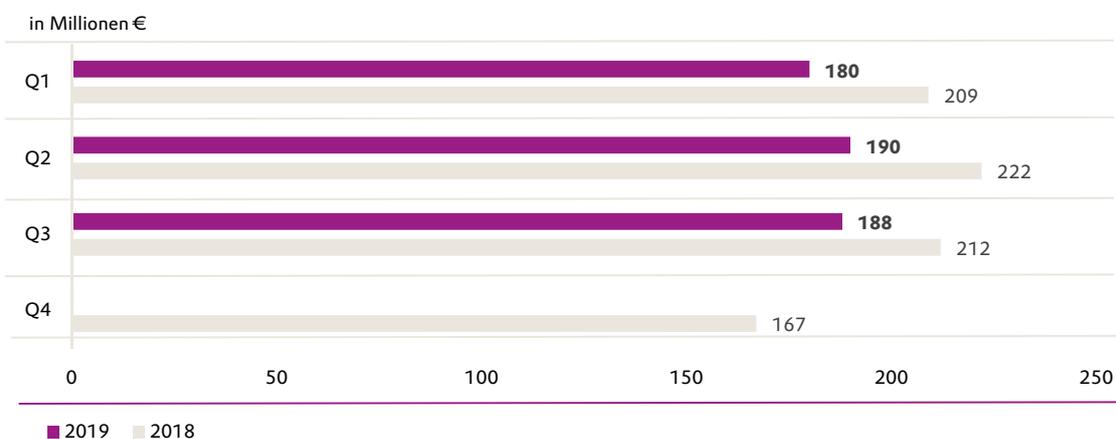
Bei den essenziellen Aminosäuren für die Tierernährung ging der Umsatz spürbar zurück. Bei hoher Nachfrage insbesondere nach Methionin gaben die Verkaufspreise infolge ausreichender Produktverfügbarkeit am Markt weiter nach. Dagegen erhöhte sich der Umsatz des Health-Care-Geschäfts nach der schwächeren ersten Jahreshälfte erwartungsgemäß deutlich. Hier verzeichneten insbesondere die Pharma- und Food-Ingredients eine sehr erfreuliche Entwicklung. Auch die Additive für Polyurethanschäume konnten ihren Umsatz deutlich steigern; die anhaltende Nachfrageschwäche aus der Automobilindustrie wurde durch eine hohe Nachfrage aus den Märkten für langlebige Konsumgüter und Isolierung mehr als kompensiert.

Umsatz Segment Nutrition & Care



Das bereinigte EBITDA ging vor allem infolge der geringeren Verkaufspreise um 11 Prozent auf 188 Millionen € zurück. Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 16,5 Prozent deutlich unter dem Wert des Vorjahresquartals (18,2 Prozent).

Bereinigtes EBITDA Segment Nutrition & Care



Im **Dreivierteljahr 2019** verringerte sich der Umsatz des Segments Nutrition & Care um 2 Prozent auf 3.418 Millionen €. Dies ist auf geringere Verkaufspreise zurückzuführen, während die Mengen leicht ausgeweitet werden konnten. Das bereinigte EBITDA ging vor allem preisbedingt um 13 Prozent auf 558 Millionen € zurück. Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 16,3 Prozent deutlich unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (18,5 Prozent).

Zur Stärkung unseres Wachstumskerns **Health & Care** haben wir von Interface Biologics, einem Materialforschungsunternehmen in Toronto (Kanada), dessen patentgeschützte Endexo®-Technologie übernommen. Endexo® verbessert die Biokompatibilität von Medizinprodukten wie zum Beispiel Kathetern, die mit Blut, Gewebe oder anderen biologischen Flüssigkeiten in Berührung kommen. Mit diesem Erwerb erweitern wir unsere Fähigkeit, als Entwicklungspartner und Lösungsanbieter für Medizinprodukteunternehmen weltweit tätig zu sein.

Segment Resource Efficiency

Kennzahlen Segment Resource Efficiency^a

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2019	2018	Veränd. in %	2019	2018	Veränd. in %
Außenumsatz	1.414	1.425	-1	4.297	4.306	-
Bereinigtes EBITDA	322	335	-4	977	1.027	-5
Bereinigte EBITDA-Marge in %	22,8	23,5	-	22,7	23,9	-
Bereinigtes EBIT	237	262	-10	737	805	-8
Sachinvestitionen ^b	87	60	45	199	173	15
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	10.221	10.327	-1

Vorjahreszahlen angepasst.

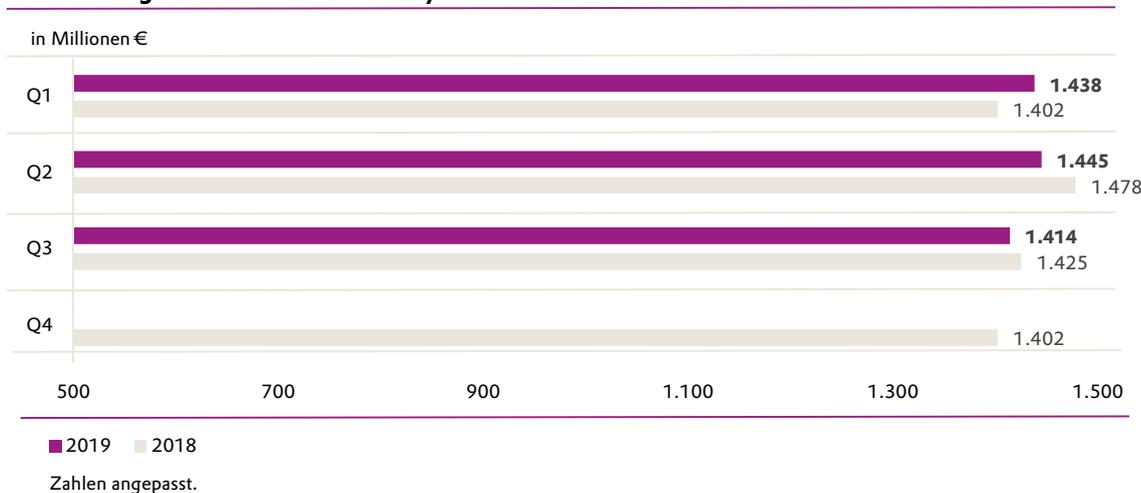
^a Enthält rückwirkend zum 1. Januar 2018 das Geschäft mit Application Monomers, siehe hierzu Appendix.

^b Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Umsatz des Segments Resource Efficiency verringerte sich im **dritten Quartal 2019** um 1 Prozent auf 1.414 Millionen €. Hierzu trugen konjunkturell bedingt geringere Mengen bei, während die leicht höheren Verkaufspreise und ein positiver Währungskurseinfluss den Rückgang nahezu ausglich.

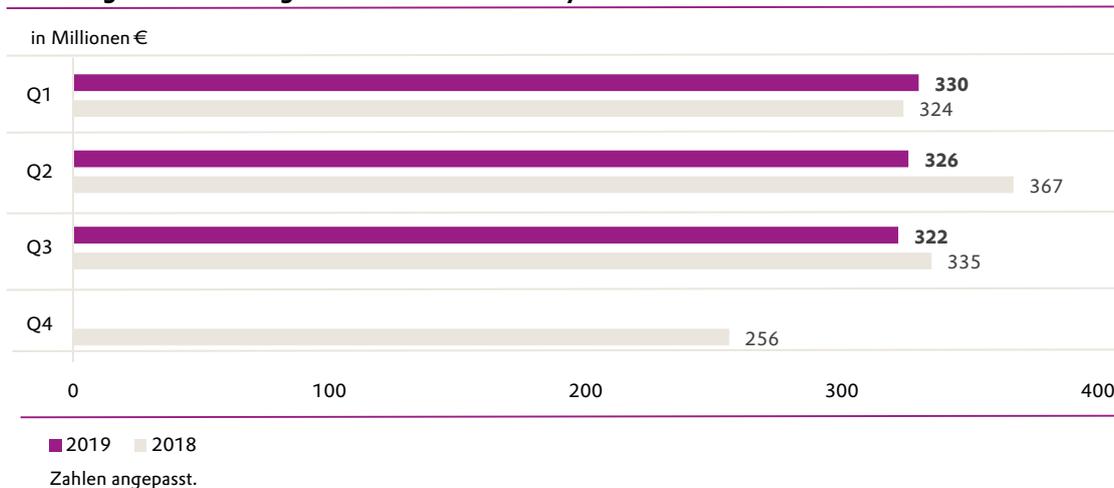
Die weltweite konjunkturelle Abschwächung, insbesondere im Automobil- und Coating-Sektor, wirkte sich belastend auf das Geschäft mit Beschichtungsadditiven (Coating Additives) und Coating & Adhesive Resins aus. Aber auch das Geschäft mit Kieselsäuren (Silica) verzeichnete geringere Verkaufsmengen insbesondere in industrienahen Bereichen. Sehr erfreulich verlief dagegen das Geschäft mit Hochleistungskunststoffen, das von einer soliden Nachfrage und einer positiven Entwicklung, insbesondere im 3D-Druck und bei den Membranen, profitierte. Gestiegene Umsätze erwirtschafteten auch die Vernetzer (Crosslinkers), die eine hohe Nachfrage insbesondere nach Composites-Anwendungen für den Windenergie-markt verzeichneten. Die Geschäfte mit Katalysatoren sowie den klassischen Wasserstoffanwendungen verliefen robust.

Umsatz Segment Resource Efficiency



Das bereinigte EBITDA nahm vor allem mengenbedingt um 4 Prozent auf 322 Millionen € ab. Die bereinigte EBITDA-Marge ging gegenüber dem sehr guten Wert des Vorjahresquartals (23,5 Prozent) auf 22,8 Prozent zurück.

Bereinigtes EBITDA Segment Resource Efficiency



Im **Dreivierteljahr 2019** lag der Umsatz des Segments Resource Efficiency mit 4.297 Millionen € auf der Höhe des Vorjahres. Der Effekt aus dem Mengenrückgang wurde durch höhere Verkaufspreise und positive Währungskurseinflüsse ausgeglichen. Das bereinigte EBITDA ging vor allem mengenbedingt gegenüber dem sehr guten Vorjahreswert um 5 Prozent auf 977 Millionen € zurück. Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich auf 22,7 Prozent nach 23,9 Prozent im Vorjahreszeitraum.

Segment Performance Materials

Kennzahlen Segment Performance Materials^a

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2019	2018	Veränd. in %	2019	2018	Veränd. in %
Außenumsatz	475	591	-20	1.548	1.727	-10
Bereinigtes EBITDA	47	63	-25	174	194	-10
Bereinigte EBITDA-Marge in %	9,9	10,7	-	11,2	11,2	-
Bereinigtes EBIT	22	49	-55	101	148	-32
Sachinvestitionen ^b	12	11	9	33	28	18
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	1.645	1.658	-1

Vorjahreszahlen angepasst.

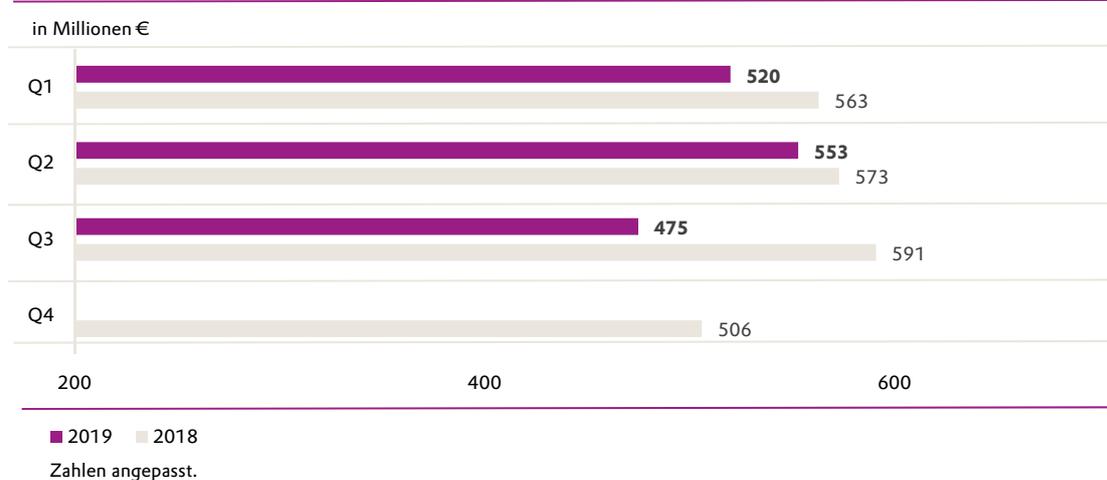
^a Enthält rückwirkend zum 1. Januar 2018 nicht mehr das Geschäft mit Application Monomers, siehe hierzu Appendix.

^b Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Im Segment Performance Materials verringerte sich der Umsatz im **dritten Quartal 2019** um 20 Prozent auf 475 Millionen €. Dies resultierte sowohl aus deutlich geringeren Preisen als auch spürbar rückläufigen Mengen.

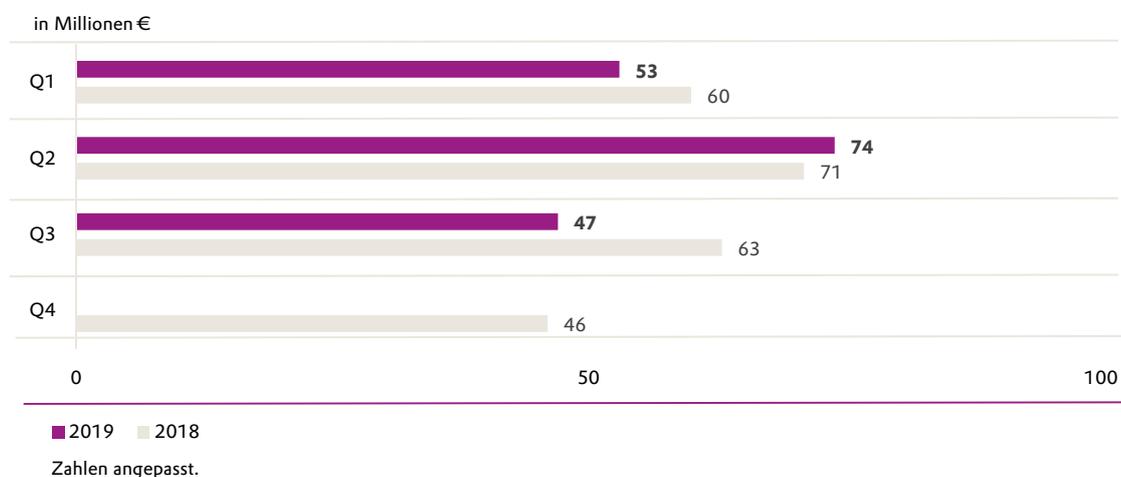
Die Entwicklung bei den Performance Intermediates war durch ein niedriges Öl-/Naphthapreisniveau, leicht nachgebende Verkaufspreise, Anlagenstillstände sowie Engpässe aus der Rohstoffversorgung beeinträchtigt. Der Umsatz ging deutlich zurück. Bei den Functional Solutions verzeichneten die Alkoholate eine sehr erfreuliche Entwicklung. Der Umsatz erreichte nahezu den Vorjahreswert, der noch den Beitrag der im November 2018 verkauften Evonik Jayhawk Fine Chemicals Corp., Galena (Kansas, USA), enthielt.

Umsatz Segment Performance Materials



Das bereinigte EBITDA ging vor allem preisbedingt um 25 Prozent auf 47 Millionen € zurück. Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 9,9 Prozent spürbar unter dem Wert des Vorjahresquartals (10,7 Prozent).

Bereinigtes EBITDA Segment Performance Materials



Im **Dreivierteljahr 2019** nahm der Umsatz des Segments Performance Materials um 10 Prozent auf 1.548 Millionen € ab. Dies resultiert sowohl aus geringeren Mengen als auch niedrigeren Verkaufspreisen. Das bereinigte EBITDA verringerte sich um ebenfalls 10 Prozent auf 174 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge betrug wie im Vorjahreszeitraum 11,2 Prozent.

Segment Services

Kennzahlen Segment Services

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2019	2018	Veränd. in %	2019	2018	Veränd. in %
Außenumsatz	196	161	22	542	489	11
Bereinigtes EBITDA	32	39	-18	99	99	-
Bereinigte EBITDA-Marge in %	16,3	24,2	-	18,3	20,2	-
Bereinigtes EBIT	-9	2	-	-24	3	-
Sachinvestitionen ^a	42	31	35	95	75	27
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	12.088	12.159	-1

Vorjahreszahlen angepasst.

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Umsatz stieg im **dritten Quartal 2019** um 22 Prozent auf 196 Millionen € und im **Dreivierteljahr 2019** um 11 Prozent auf 542 Millionen €. Hierzu trugen vor allem höhere Erlöse aus der Ver- und Entsorgung sowie dem technischen Service für externe Kunden an unseren Standorten bei. Das bereinigte EBITDA blieb im dritten Quartal mit 32 Millionen € unter dem guten Vorjahreswert und lag im Dreivierteljahr mit 99 Millionen € auf der Höhe des Vorjahres.

Finanzlage

Der **Free Cashflow** ging aufgrund einmaliger Steuerzahlungen für den Carve-out des Methacrylatgeschäfts (128 Millionen €) um 35 Millionen € auf 289 Millionen € zurück. Ohne Berücksichtigung dieser Position ergibt sich ein Anstieg des Free Cashflow um 93 Millionen € auf 417 Millionen €.

Kapitalflussrechnung (Kurzfassung)

in Millionen €	Dreivierteljahr	
	2019	2018
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	856	972
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-567	-648
Free Cashflow (nach Steuerzahlungen aus dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts)	289	324
nachrichtlich: Free Cashflow vor Steuerzahlungen aus dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts	417	324
Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	954	-32
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	-751	-733
Cashflow aus nicht fortgeführten Aktivitäten	52	158
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	544	-283

Vorjahreszahlen angepasst; strukturelle Verschiebungen innerhalb der Kapitalflussrechnung, siehe hierzu im Appendix.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten verringerte sich im Wesentlichen infolge einmaliger Steuerzahlungen um 116 Millionen € auf 856 Millionen €. Das niedrigere operative Ergebnis wurde von einem geringeren Aufbau des Nettoumlaufvermögens mehr als ausgeglichen. Aus der übrigen Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten resultierte ein Mittelzufluss von 954 Millionen €. Hierin enthalten ist der Mittelzufluss für das Methacrylatgeschäft abzüglich der teilweisen Anlage des erhaltenen Kaufpreises in Wertpapieren. Die Cashflows nicht fortgeführter Aktivitäten betrafen das Methacrylatgeschäft und betragen insgesamt 52 Millionen €.

Die **Nettofinanzverschuldung** konnte gegenüber dem 1. Januar 2019 um 1.839 Millionen € auf 1.734 Millionen € zurückgeführt werden. Dies ist auf den Eingang des Kaufpreises für das Methacrylatgeschäft zurückzuführen, der sich sowohl in den flüssigen Mitteln als auch den kurzfristigen Wertpapieren wiederfindet. Gegenläufig wirkten die im zweiten Quartal stattfindenden Auszahlungen der jährlichen Dividende und der Boni.

Nettofinanzverschuldung

in Millionen €	30.09.2019	01.01.2019 ^a	31.12.2018
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten ^b	-3.654	-4.228	-3.683
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten ^b	-825	-351	-230
Finanzverschuldung	-4.479	-4.579	-3.913
Flüssige Mittel	1.532	988	988
Kurzfristige Wertpapiere	1.188	8	8
Sonstige Geldanlagen	25	10	10
Finanzvermögen	2.745	1.006	1.006
Nettofinanzverschuldung	-1.734	-3.573	-2.907

^a Anpassung durch Erstanwendung von IFRS 16 zum 1. Januar 2019: Zugang von Verbindlichkeiten aus Leasing in Höhe von 666 Millionen €.

^b Ohne Derivate, ohne Verbindlichkeiten aus Rückerstattung für Rabatt- und Bonusvereinbarungen und ohne Verbindlichkeiten aus tauschähnlichen Geschäften mit Mitbewerbern.

Im Dreivierteljahr 2019 betragen die **Sachinvestitionen** 507 Millionen € (Vorjahreszeitraum: 626 Millionen €).³ Wie geplant haben wir im Juni nach zweijähriger Bauzeit den zweiten Anlagenkomplex zur Herstellung von Methionin und strategisch wichtigen Vorprodukten in Singapur offiziell in Betrieb genommen. Der neue Komplex wurde nach dem Vorbild der ersten Anlage als Erweiterung am gleichen Standort errichtet, wodurch sich Synergien aus der bereits 2014 errichteten Infrastruktur, der kompletten Rückwärtsintegration beider Anlagen in die Vorprodukte und dem gemeinsamen Betrieb ergeben. In Antwerpen (Belgien) wurde ein neuer Anlagenkomplex zur Produktion von pyrogener Kieselsäure fertiggestellt.

Erwartete Entwicklung

Unsere Erwartungen hinsichtlich der **weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen** für das Jahr 2019 haben sich gegenüber dem Jahresbeginn weiter verschlechtert: Insgesamt gehen wir nun von einem Wachstum der Weltwirtschaft von 2,5 Prozent (2,9 Prozent zu Jahresbeginn, 2,7 Prozent nach dem ersten Halbjahr) im Jahr 2019 aus.

Sollte sich die derzeitige wirtschaftspolitische Unsicherheit fortsetzen, wird sich die globale Industrierezession weiter vertiefen und zunehmend auf den Dienstleistungssektor und damit auf die Konsumenten ausbreiten. Zusammen mit der anhaltenden Schwäche des Welthandels und der Investitionstätigkeit wird das die Weltkonjunktur weiter abbremsen. Dagegen werden die expansive Geld- und Fiskalpolitik die Konjunktur stützen.

Die gesamtwirtschaftliche Expansion in einzelnen entwickelten Volkswirtschaften wird sich in vermindertem Tempo fortsetzen. In Deutschland wird der Abschwung in den kommenden Monaten in eine Rezession übergehen. Auch in den Schwellenländern, inklusive China, erwarten wir eine Abschwächung des Wachstums.

Die Projektion für die Weltwirtschaft ist mit zunehmenden Unsicherheiten behaftet. So könnte eine Eskalation von Handelskonflikten mit den Vereinigten Staaten die weltwirtschaftliche Aktivität spürbar bremsen. Ferner könnte eine weitere Zuspitzung der bereits erhöhten politischen Risiken in der Europäischen Union, inklusive des Brexits, die konjunkturelle Dynamik in Europa dämpfen. Schließlich könnte sich die weltwirtschaftliche Entwicklung durch das Handeln der Zentralbanken und durch geopolitische Konflikte anders als von uns erwartet entwickeln.

Unserer Prognose legen wir folgende Annahmen zugrunde:

- Weltweites Wachstum von 2,5 Prozent (März 2019: 2,9 Prozent, August 2019: 2,7 Prozent)
- Wechselkurs Euro/US-Dollar von 1,15 US\$ (2018: 1,18 US\$)
- Interner Rohstoffkostenindex leicht geringer im Vergleich zum Vorjahr

Angesichts des schwierigen konjunkturellen Umfelds haben wir unsere Umsatzprognose angepasst und erwarten nun auch für das Gesamtjahr einen leicht niedrigeren Umsatz (bisher: mindestens stabil). Um der schwächeren Nachfrage entgegenzuwirken, haben wir unsere laufenden Kosteneinsparprogramme zielstrebig vorangetrieben und zusätzliche kurzfristige Ergebnissicherungsmaßnahmen eingeleitet. Deshalb bestätigen wir unsere Ergebnisprognose für 2019 und gehen unverändert von einem mindestens stabilen bereinigten EBITDA aus (Vorjahr: 2.150 Millionen €). Der ROCE wird zum Jahresende bei (mindestens) stabilem Ergebnisniveau nun voraussichtlich leicht unter Vorjahr (bisher: etwa auf Vorjahr) sowie unter den Kapitalkosten von 10 Prozent liegen. Hierzu tragen sowohl das geringer als noch zu Jahresbeginn erwartete bereinigte EBIT als auch das durch die Erstanwendung von IFRS 16 höhere Capital Employed bei.

³ Die Auszahlungen für Sachinvestitionen erfolgen grundsätzlich zeitlich leicht versetzt.

Prognose 2019

Prognostizierte Kennzahlen	Ursprüngliche Prognose inkl. Methacrylatgeschäft		Prognose ohne Methacrylatgeschäft	
	2018 ^a	Prognose 2019 ^a	2018 Fortgeführte Aktivitäten	Prognose 2019 Fortgeführte Aktivitäten
Konzernumsatz	15,0 Mrd. €	leicht rückläufig bis stabil	13,3 Mrd. €	leicht unter Vorjahr ^b
Bereinigtes EBITDA	2,60 Mrd. €	leicht unter Vorjahr bis stabil	2,15 Mrd. €	mindestens stabil
ROCE	12,1 %	über Kapitalkosten, leicht unter Vorjahr	10,2 %	leicht unter Vorjahr und Kapitalkosten ^b
Sachinvestitionen	1,05 Mrd. €	etwa 1,00 Mrd. €	0,97 Mrd. €	rund 0,90 Mrd. € ^b
Free Cashflow	0,67 Mrd. €	deutlich über Vorjahr	0,52 Mrd. €	deutlich über Vorjahr ^c

^a Wie im Finanzbericht 2018 berichtet.

^b Angepasste Prognose.

^c Vor Steuerzahlungen aus dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts.

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung Evonik-Konzern

in Millionen €	3. Quartal		Dreivierteljahr	
	2019	2018	2019	2018
Umsatzerlöse	3.232	3.347	9.824	10.007
Kosten der umgesetzten Leistungen	-2.343	-2.332	-6.986	-6.873
Bruttoergebnis vom Umsatz	889	1.015	2.838	3.134
Vertriebskosten	-370	-388	-1.135	-1.160
Forschungs- und Entwicklungskosten	-107	-106	-315	-315
Allgemeine Verwaltungskosten	-135	-144	-419	-445
Sonstige betriebliche Erträge	65	43	177	140
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-125	-58	-309	-247
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	2	2	-3	7
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	219	364	834	1.114
Zinserträge	57	7	70	16
Zinsaufwendungen	-56	-45	-166	-149
Sonstiges Finanzergebnis	-8	-	-16	-
Finanzergebnis	-7	-38	-112	-133
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	212	326	722	981
Ertragsteuern	-54	-51	-155	-236
Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten	158	275	567	745
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	1.326	59	1.395	198
Ergebnis nach Steuern	1.484	334	1.962	943
davon entfallen auf				
andere Gesellschafter	5	5	17	15
Gesellschafter der Evonik Industries AG (Konzernergebnis)	1.479	329	1.945	928
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert)	3,17	0,71	4,17	1,99
davon entfallen auf				
fortgeführte Aktivitäten	0,33	0,58	1,18	1,57
nicht fortgeführte Aktivitäten	2,84	0,13	2,99	0,42

Vorjahreszahlen angepasst.

Bilanz

Bilanz Evonik-Konzern

in Millionen €	30.09.2019	31.12.2018
Immaterielle Vermögenswerte	5.955	6.134
Sachanlagen	6.349	6.785
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	595	–
At Equity bilanzierte Unternehmen	42	46
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	223	233
Latente Steuern	1.947	1.419
Laufende Ertragsteueransprüche	10	16
Sonstige Vermögenswerte	53	56
Langfristige Vermögenswerte	15.174	14.689
Vorräte	2.087	2.304
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.653	1.686
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.298	140
Laufende Ertragsteueransprüche	217	180
Sonstige Vermögenswerte	447	295
Flüssige Mittel	1.532	988
Kurzfristige Vermögenswerte	7.234	5.593
Summe Vermögenswerte	22.408	20.282
Gezeichnetes Kapital	466	466
Kapitalrücklage	1.167	1.167
Gewinnrücklagen inklusive Bilanzgewinn	6.727	6.237
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	76	-141
Anteile der Gesellschafter der Evonik Industries AG	8.436	7.729
Anteile anderer Gesellschafter	100	96
Eigenkapital	8.536	7.825
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.640	3.732
Sonstige Rückstellungen	814	855
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.660	3.689
Latente Steuern	494	557
Laufende Ertragsteuerschulden	431	223
Sonstige Verbindlichkeiten	88	47
Langfristige Schulden	10.127	9.103
Sonstige Rückstellungen	749	1.047
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.284	1.493
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.009	395
Laufende Ertragsteuerschulden	106	64
Sonstige Verbindlichkeiten	597	355
Kurzfristige Schulden	3.745	3.354
Summe Eigenkapital und Schulden	22.408	20.282

Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung Evonik-Konzern

in Millionen €	3. Quartal		Dreivierteljahr	
	2019	2018	2019	2018
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	219	364	834	1.114
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen langfristiger Vermögenswerte	286	198	734	582
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	-2	-2	3	-7
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	4	-	-1	-
Veränderung der Vorräte	23	-95	-57	-275
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103	62	-23	-100
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-123	-15	-90	-34
Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-34	-54	-69	-182
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	46	73	-297	-84
Veränderung der übrigen Vermögenswerte/Schulden	6	37	85	74
Dividendeneinzahlungen	3	-	10	7
Steuerzahlungen aus dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts	-128	-	-128	-
Aus-/Einzahlungen für übrige Ertragsteuern	-	-68	-145	-123
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	403	500	856	972
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	68	58	107	218
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	471	558	963	1.190
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-210	-222	-567	-648
Auszahlungen für die Übernahme der Beherrschung über Geschäftsbetriebe	-25	-7	-25	-13
Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Unternehmensbeteiligungen	-9	-2	-28	-13
Einzahlungen aus Veräußerungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	10	3	19	10
Ein-/Auszahlungen aus Veräußerungen von Geschäftsbetrieben und übrigen Unternehmensbeteiligungen	2.189	-	2.183	-1
Ein-/Auszahlungen für Wertpapiere, Geldanlagen und Ausleihungen	-1.203	-12	-1.216	-32
Zinseinzahlungen	5	5	21	17
Cashflow aus Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	757	-235	387	-680
Cashflow aus Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	-16	-18	-47	-57
Cashflow aus Investitionstätigkeit	741	-253	340	-737
Kapitaleinzahlungen/-auszahlungen	3	-	4	-
Dividendenauszahlung an Gesellschafter der Evonik Industries AG	-	-	-536	-536
Dividendenauszahlungen an andere Gesellschafter	-1	-2	-11	-13
Auszahlungen für den Kauf eigener Anteile	-	-	-17	-17
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	-	-	13	13
Aufnahme von Finanzschulden	86	4	303	85
Tilgung der Finanzschulden	-282	-112	-435	-188
Ein-/Auszahlungen im Zusammenhang mit Finanztransaktionen	-6	3	9	5
Zinsauszahlungen	-19	-21	-81	-82
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	-219	-128	-751	-733
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	-4	-1	-8	-3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-223	-129	-759	-736
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	989	176	544	-283
Finanzmittelbestand zum 01.07./01.01.	540	543	988	1.004
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	989	176	544	-283
Einfluss von Wechselkurs- und sonstigen Veränderungen der Finanzmittel	3	-2	-	-4
Finanzmittelbestand zum 30.09.	1.532	717	1.532	717
Flüssige Mittel ausgewiesen unter den zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	-	-	-	-
Finanzmittelbestand/Flüssige Mittel zum 30.09. laut Bilanz	1.532	717	1.532	717

Vorjahreszahlen angepasst.

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung nach operativen Segmenten – 3. Quartal

in Millionen €	Nutrition & Care		Resource Efficiency		Performance Materials	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Außenumsatz	1.138	1.167	1.414	1.425	475	591
Innenumsatz	7	7	11	11	23	33
Gesamtumsatz	1.145	1.174	1.425	1.436	498	624
Bereinigtes EBITDA	188	212	322	335	47	63
Bereinigte EBITDA-Marge in %	16,5	18,2	22,8	23,5	9,9	10,7
Bereinigtes EBIT	99	141	237	262	22	49
Sachinvestitionen ^a	54	94	87	60	12	11
Finanzinvestitionen	31	-	-	-	-	-

Vorjahreszahlen angepasst.

^a In immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Segmentberichterstattung nach Regionen – 3. Quartal

in Millionen €	Westeuropa		Osteuropa		Nordamerika	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Außenumsatz ^a	1.320	1.456	205	186	752	754
Sachinvestitionen	133	90	4	3	33	40

Vorjahreszahlen angepasst.

^a Außenumsatz Westeuropa: davon Deutschland 562 Millionen € (Vorjahr: 576 Millionen €).

Services		Andere Aktivitäten		Corporate, Konsolidierung		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
196	161	9	3	–	–	3.232	3.347
444	515	9	7	-494	-573	–	–
640	676	18	10	-494	-573	3.232	3.347
32	39	-2	-21	-44	-49	543	579
16,3	24,2	–	–	–	–	16,8	17,3
-9	2	-8	-25	-48	-53	293	376
42	31	2	-5	–	1	197	192
9	2	–	1	–	–	40	3

Mittel- und Südamerika		Asien-Pazifik Nord		Asien-Pazifik Süd		Naher Osten & Afrika		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
146	151	520	494	203	222	86	84	3.232	3.347
2	1	17	7	8	51	–	–	197	192

Segmentberichterstattung nach operativen Segmenten – Dreivierteljahr

in Millionen €	Nutrition & Care		Resource Efficiency		Performance Materials	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Außenumsatz	3.418	3.474	4.297	4.306	1.548	1.727
Innenumsatz	24	25	39	31	73	92
Gesamtumsatz	3.442	3.499	4.336	4.337	1.621	1.819
Bereinigtes EBITDA	558	643	977	1.027	174	194
Bereinigte EBITDA-Marge in %	16,3	18,5	22,7	23,9	11,2	11,2
Bereinigtes EBIT	319	438	737	805	101	148
Sachinvestitionen ^a	174	341	199	173	33	28
Finanzinvestitionen	43	6	9	–	–	–
Mitarbeiter zum 30.9. (Anzahl)	8.107	8.231	10.221	10.327	1.645	1.658

Vorjahreszahlen angepasst.

^a In immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Segmentberichterstattung nach Regionen – Dreivierteljahr

in Millionen €	Westeuropa		Osteuropa		Nordamerika	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Außenumsatz ^a	4.164	4.379	619	587	2.212	2.185
Geschäfts- oder Firmenwerte zum 30.09. ^b	2.275	2.276	50	50	1.992	1.868
Sonstige immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte zum 30.09. ^b	4.260	3.804	39	25	2.021	1.825
Sachinvestitionen	325	242	11	4	84	123
Mitarbeiter zum 30.09. (Anzahl)	21.907	21.971	501	535	4.309	4.441

Vorjahreszahlen angepasst.

^a Außenumsatz Westeuropa: davon Deutschland 1.708 Millionen € (Vorjahr: 1.760 Millionen €).

^b Langfristiges Vermögen gemäß IFRS 8.33 b.

Services		Andere Aktivitäten		Corporate, Konsolidierung		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
542	489	19	11	–	–	9.824	10.007
1.416	1.526	28	19	-1.580	-1.693	–	–
1.958	2.015	47	30	-1.580	-1.693	9.824	10.007
99	99	-30	-69	-131	-146	1.647	1.748
18,3	20,2	–	–	–	–	16,8	17,5
-24	3	-46	-80	-139	-153	948	1.161
95	75	5	8	1	1	507	626
13	8	–	–	–	–	65	14
12.088	12.159	223	230	286	287	32.570	32.892

Mittel- und Südamerika		Asien-Pazifik Nord		Asien-Pazifik Süd		Nahe Osten & Afrika		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
445	442	1.475	1.483	625	639	284	292	9.824	10.007
33	31	156	147	103	96	20	19	4.629	4.487
149	141	618	613	1.176	1.034	6	6	8.269	7.448
4	4	29	15	54	238	–	–	507	626
675	678	3.213	3.296	1.814	1.813	151	158	32.570	32.892

Appendix

1. Erstmalige Anwendung von IFRS 16

Für die Quartalsmitteilung wurden grundsätzlich die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018 angewandten Rechnungslegungsmethoden unverändert übernommen. Eine Ausnahme bildet die erstmalige Anwendung von IFRS 16 „Leases“.

Evonik wendet IFRS 16 erstmalig zum 1. Januar 2019 an. Die Erstanwendung erfolgt nach dem modifizierten retrospektiven Ansatz und somit ohne Anpassung von Vorjahreszahlen.

IFRS 16 sieht vor, dass der Leasingnehmer grundsätzlich alle Leasingverhältnisse als Barwerte in Form eines Nutzungsrechts am geleasteten Vermögenswert und einer Verbindlichkeit aus Leasing in der Bilanz ansetzt. Das Nutzungsrecht wird in der Regel über die Vertragslaufzeit abgeschrieben und die Verbindlichkeit aus Leasing nach der Effektivzinsmethode aufgezinnt sowie durch Leasingzahlungen getilgt. Insofern fallen hier keine Mietaufwendungen mehr in der Gewinn- und Verlustrechnung an. Das Nutzungsrecht unterliegt dem Wertminderungstest nach IAS 36 „Impairment of Assets“.

Mit der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 wurden Nutzungsrechte am geleasteten Vermögenswert in Höhe von 662 Millionen € und Verbindlichkeiten aus Leasing in Höhe von 666 Millionen € angesetzt. Dabei wurden nachfolgende Erleichterungsvorschriften angewandt. Ehemals operative Leasingverhältnisse gemäß IAS 17 „Leases“ wurden nicht daraufhin überprüft, ob sie auch die Definition für Leasingverhältnisse nach IFRS 16 erfüllen. Bei der Bestimmung der Laufzeit des Leasingverhältnisses wurden Verlängerungs- und Kündigungsoptionen neu beurteilt. Anfängliche direkte Kosten wurden bei der Bewertung des Nutzungsrechts nicht angesetzt. Im Falle der Anwendung des Grenzfremdkapitalzinssatzes wurden einheitliche Abzinsungzinssätze genutzt, die die Vertragslaufzeit, die Vertragswährung und das wirtschaftliche Umfeld des Leasingverhältnisses berücksichtigen.

Darüber hinaus wird Evonik weitere Erleichterungsvorschriften anwenden:

- Keine Anwendung des IFRS 16 für immaterielle Vermögenswerte (IFRS 16.4).
- Kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasingverhältnisse über geringwertige Vermögenswerte werden nicht nach IFRS 16 bilanziert, sondern weiterhin als Mietaufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst (IFRS 16.5).
- Für folgende Klassen von Vermögenswerten werden Leasing- und Nicht-Leasingkomponenten zusammengefasst (IFRS 16.15): Kraftwerke, Schiffe und Tanklager.

Die Überleitung der außerbilanziellen Leasingverpflichtungen gemäß IAS 17 zum 31. Dezember 2018 auf die bilanzierten Verbindlichkeiten aus Leasing gemäß IFRS 16 zum 1. Januar 2019 stellt sich wie folgt dar:

Überleitung Verbindlichkeiten aus Leasing

in Millionen €	01.01.2019
Operative Leasingnehmer-Verpflichtungen zum 31.12.2018	747
Neueinschätzung von Laufzeiten und Raten	-9
Anwendung der Erleichterung für angesetzte Nicht-Leasingkomponenten	13
Sonstiges	2
Nominalwert der Verbindlichkeiten aus Leasing zum 01.01.2019	753
Abzinsung	-87
Zusätzliche Verbindlichkeiten aus Leasing aus der Erstanwendung von IFRS 16 zum 01.01.2019	666
Gewichteter durchschnittlicher Grenzfremdkapitalzinssatz aus der Erstanwendung von IFRS 16 in %	2,4

Zum Erstanwendungszeitpunkt und zum Bilanzstichtag hat Evonik folgende Nutzungsrechte an den geleasteten Vermögenswerten in einer eigenen Bilanzposition ausgewiesen:

Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten

in Millionen €	30.09.2019	01.01.2019
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Gebäude	166	176
Technische Anlagen und Maschinen	311	338
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	118	148
	595	662

Unter den technischen Anlagen und Maschinen werden im Wesentlichen die Nutzungsrechte für Kraftwerke und Tanklager ausgewiesen. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung beinhalten im Wesentlichen die Nutzungsrechte für Eisenbahnwaggons und Transportcontainer, Schiffe sowie motorbetriebene Fahrzeuge.

Die Verbindlichkeiten aus Leasing werden unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

2. Anpassungen von Vorjahreszahlen

Ausweisänderungen in der Kapitalflussrechnung

Zur besseren Vergleichbarkeit innerhalb der Branche wurde zum 1. Januar 2019 die Struktur der Kapitalflussrechnung angepasst. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Die Zinsauszahlungen werden im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen und die Zinseinzahlungen im Cashflow aus Investitionstätigkeit. Beide wurden in Vorjahren im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit gezeigt. Die Zinsauszahlungen betragen -21 Millionen € für das dritte Quartal 2018, -82 Millionen € für das Dreivierteljahr 2018 und -121 Millionen € für das Gesamtjahr 2018. Die Zinseinzahlungen betragen 5 Millionen € für das dritte Quartal 2018, 17 Millionen € für das Dreivierteljahr 2018 und 43 Millionen € für das Gesamtjahr 2018.

Zusätzlich werden Zahlungen im Zusammenhang mit dem Pensionstreuhandverein im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit gezeigt. Diese wurden in Vorjahren im Cashflow aus Investitionstätigkeit ausgewiesen. Für das dritte Quartal 2018 war keine Anpassung notwendig. Für das Dreivierteljahr 2018 wurden Auszahlungen in Höhe von 25 Millionen € umgegliedert; für das Gesamtjahr 2018 wurden Auszahlungen in Höhe von 26 Millionen € umgegliedert.

Anpassungen in der Segmentberichterstattung

Im Rahmen des weltweiten Effizienzprogramms wurden Verwaltungsfunktionen neu zugeordnet. In der Segmentberichterstattung führt dies zu einer Verschiebung von Funktionen, die bisher unter Corporate ausgewiesen wurden, in das Segment Services. Durch die rückwirkende Anpassung verringerten sich das bereinigte EBITDA und das bereinigte EBIT des Segments Services jeweils um 7 Millionen € für das dritte Quartal 2018, um 23 Millionen € für das Dreivierteljahr 2018 und um 31 Millionen € für das Gesamtjahr 2018.

Das Methacrylatgeschäft wurde am 31. Juli 2019 veräußert (vgl. Veränderungen im Konzern). Bereits nach der Unterzeichnung des Verkaufsvertrags im März 2019 erfolgte die Klassifizierung dieses Geschäfts als nicht fortgeführte Aktivität. Der Vorstand der Evonik Industries AG hat seit diesem Zeitpunkt die Bewertung der Ertragskraft und die Ressourcenallokation nur noch auf Ebene der fortgeführten Aktivitäten wahrgenommen und das Methacrylatgeschäft bis zum Verkauf nicht mehr gesteuert. Daher wird das Methacrylatgeschäft seit dem ersten Quartal 2019 nicht mehr in der Segmentberichterstattung gezeigt. Die Kennzahlen wurden rückwirkend angepasst. Betroffen sind neben dem Gesamtkonzern die Segmente Performance Materials, Resource Efficiency und Services.

Im Rahmen der Veräußerung des Methacrylatgeschäfts wurde das Geschäft mit Application Monomers in das Segment Resource Efficiency (bisher: Segment Performance Materials) integriert. Mit dem Segmentübergang sind auch Konsolidierungseffekte verbunden. Die folgenden Tabellen stellen die Auswirkungen aus der rückwirkenden Anpassung auf die Kennzahlen für diese Umgliederung dar.

Rückwirkende Umgliederung des Geschäfts mit Application Monomers

in Millionen €	3. Quartal 2018			Dreivierteljahr 2018		
	Resource Efficiency	Performance Materials	Corporate, Konsolidierung	Resource Efficiency	Performance Materials	Corporate, Konsolidierung
Außenumsatz	43	-43	-	124	-124	-
Innenumsatz	-2	1	1	-5	1	4
Gesamtumsatz	41	-42	1	119	-123	4
Bereinigtes EBITDA	8	-8	-	22	-22	-
Bereinigtes EBIT	8	-8	-	20	-20	-
Sachinvestitionen	1	-1	-	2	-2	-

Rückwirkende Umgliederung des Geschäfts mit Application Monomers – Geschäftsjahr 2018

in Millionen €	Resource Efficiency	Performance Materials	Corporate, Konsolidierung
Außenumsatz	161	-161	-
Innenumsatz	-6	-	6
Gesamtumsatz	155	-161	6
Bereinigtes EBITDA	25	-26	1
Bereinigtes EBIT	22	-23	1
Sachinvestitionen	3	-3	-

3. Veränderungen im Konzern

Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte und nicht fortgeführte Aktivitäten

Im Zuge der strategischen Ausrichtung auf Produkte der Spezialchemie, die weniger konjunkturabhängig sind, hatte Evonik am 4. März 2019 einen Vertrag zum Verkauf des Methacrylatgeschäfts an Advent International Corporation, Boston (Massachusetts, USA), unterzeichnet. Der Verkauf wurde am 31. Juli 2019 vollzogen und erfolgte hauptsächlich durch den Verkauf von Geschäftsanteilen (Share Deals). Nach Berücksichtigung der übertragenen Schulden und Zahlungsmittel sowie nach vorläufigen, vertraglich vereinbarten Kaufpreisanpassungen vor Closing ergibt sich ein Zahlungseingang von 2,4 Milliarden €, der in der Kapitalflussrechnung mit dem Abgang der veräußerten Zahlungsmittel von 0,2 Milliarden € zu saldieren ist, sodass dort ein Zufluss von 2,2 Milliarden € aus dieser Desinvestition gezeigt wird. Vertragliche Vereinbarungen, wie die endgültige Bewertung des Nettoumlaufvermögens nach Closing, können bis in die erste Jahreshälfte 2020 hinein noch zu Änderungen des Kaufpreises führen.

Das Methacrylatgeschäft, das großvolumige Monomere wie Methylmethacrylat (MMA), verschiedene Spezialmonomere sowie die PMMA-Formmassen und -Halbzeuge unter der Marke PLEXIGLAS® umfasst, stellte einen bedeutenden geschäftlichen Bereich dar und wurde dementsprechend bis zum Vollzug des Verkaufs als nicht fortgeführte Aktivität klassifiziert. In der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Kapitalflussrechnung wird die nicht fortgeführte Aktivität gesondert dargestellt, die Vorjahreszahlen wurden jeweils angepasst.

Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten – 3. Quartal

in Millionen €	Laufendes Ergebnis nach Steuern		Veräußerungsergebnis nach Steuern		Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Methacrylatgeschäft	15	56	1.311	–	1.326	56
Sonstige nicht fortgeführte Aktivitäten	–	–	–	3	–	3
	15	56	1.311	3	1.326	59

Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten – Dreivierteljahr

in Millionen €	Laufendes Ergebnis nach Steuern		Veräußerungsergebnis nach Steuern		Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Methacrylatgeschäft	84	194	1.311	–	1.395	194
Sonstige nicht fortgeführte Aktivitäten	–	–	–	4	–	4
	84	194	1.311	4	1.395	198

Laufendes Ergebnis des Methacrylatgeschäfts

in Millionen €	3. Quartal		Dreivierteljahr	
	2019	2018	2019	2018
Erträge	156	453	994	1.348
Aufwendungen	-135	-372	-876	-1.071
Laufendes Ergebnis vor Ertragsteuern des Methacrylatgeschäfts	21	81	118	277
Ertragsteuern	-6	-25	-34	-83
Laufendes Ergebnis nach Steuern des Methacrylatgeschäfts	15	56	84	194

Das Veräußerungsergebnis vor Ertragsteuern des Methacrylatgeschäfts beträgt 1.529 Millionen €. Darauf entfallen 218 Millionen € Ertragsteuern.

Finanzkalender

Finanzkalender 2019/20

Anlass	Datum
Berichterstattung 4. Quartal 2019 & Gesamtjahr 2019	4. März 2020
Berichterstattung 1. Quartal 2020	7. Mai 2020
Hauptversammlung 2020	27. Mai 2020
Berichterstattung 2. Quartal 2020	4. August 2020
Berichterstattung 3. Quartal 2020	3. November 2020

Impressum

Herausgeber

Evonik Industries AG
 Rellinghauser Straße 1-11
 45128 Essen
www.evonik.de

Kontakt

Kommunikation
 Telefon +49 201 177-3315
presse@evonik.com

Investor Relations
 Telefon +49 201 177-3146
investor-relations@evonik.com

